

SSV Schwimmer weiter auf Kurs

Beim 8. Internationalen Silbererz Swim Meeting in Freiberg belegten die Schwimmer des SSV Aue-Schneeberg mit 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze hervorragende Platzierungen. Für Trainer Philipp Epperlein stand dieser Wettkampf als ein wichtiger Test vor der Talentiade, den Sächsischen Meisterschaften der „kleinen“ Sportler. Doch bevor er mit seinen Sportlern diesen Wettstreit sucht, hat der Trainer noch ein Ziel: seine Sportler sollen an die Kaderzeiten des Sächsischen Schwimmverbands heranschwimmen und, wenn es gut geht, sollen einige Sportler diese Zeiten noch durchbrechen. Dass dies möglich ist, bewies vor einem Monat schon Mia Müller beim Frühjahreswettkampf des SV Handwerk Leipzig. Beim Wettkampf in Freiberg sollten die Sportler nachlegen und das taten sie auch. Über die 50 m Brustbeinbewegung holte sich Candy Hartmann die Goldmedaille und eine der begehrten Normzeiten. Auch über 50 m Brustschwimmen holte sie die Goldmedaille, verfehlte aber die Zeit ganz knapp um 1 Sekunde. Einen drauf setzen konnte auch Mia Müller über die 50 m Kraulbeinbewegung. Damit holte sich die Auerin neben der Goldmedaille auch einen neuen Vereinsrekord und verbesserte ihre Bestzeit auf 0:52,14, was ebenfalls zur Kaderzeit reicht. Über die 50 m Rückenbeine schrammte Mia allerdings noch an der Normzeit vorbei. Für beide gilt es jetzt, im Training alles zu geben, denn eine Hürde besteht leider immer noch. Als Pflichtaufgabe für das Erreichen des Kaderstatus benötigen beide die Normzeit über die 200 m Lagen. Hier sieht ihr Trainer noch Schwierigkeiten, denn mit einem Abstand von fast 30 Sekunden ist der Abstand ziemlich groß. Das Ziel aufgeben möchten der Trainer und seine Sportler aber nicht. „Wir werden im Training nochmal Vollgas geben und dann werden wir schauen.“ so der Trainer. Weitere gute Leistungen brachte auch Julie Fritsch, die 9-Jährige zeigt zurzeit einen positiven Trend. Nach langer Verletzungspause konnte sie sich wieder heranmarbeiten und belohnte sich zum Wettkampf mit der Silbermedaille über die 50 m Brustbeinarbeit. Die letzte Medaille für den SSV holte sich Toni Geist, über die 50 m Rückenbeinarbeit erreichte er die Bronzemedaille. Auch Lucy Hiller, Alyssa Best, Konstantin Ullmann und Moritz Wohlgemuth zeigten gute Leistungen, diese reichten aber leider nicht für eine Medaille.

